

Magazin
für uns
August
08



Wohnstätten

Knack
punkt



Gemeinsam stark – Sport im Verein oder Fitnessstudio! Für den Notfall gewappnet – Erste-Hilfe-Kurs auffrischen. Industriedenkmäler – Interessante Rundtouren durch das Ruhrgebiet

Knackpunkt

Generationenwechsel bei der Verwaltung für Wohneigentum

In der Verwaltung für Wohneigentum der »Wohnstätten« haben sich in diesem Jahr einige Veränderungen ergeben.

sein Engagement für die von ihm betreuten Eigentümergemeinschaften und wünschen ihm in seinem „Un-“Ruhestand alles Gute!

Eine weitere Veränderung in der Fremdverwaltung ergab sich durch den Weggang von Frau **Madita Pietzsch** – vielen vielleicht noch bes-

ihrer 3-jährigen Ausbildungszeit hat sich Frau **Aylin Güclü** bereits ein umfassendes Wissen im Bereich der Buchhaltung und der WEG-Ver-



Herr **Herbert Dieter Krähling** wird nach knapp 10-jähriger Tätigkeit als Verwalter zum 31.10.2008 in den Ruhestand treten. Die aufwändige und zeitraubende Sanierung der Tiefgarage in der Friedrich-Ebert-Straße (Sindelfingen) mit ihren 772 Stellplätzen, die Integration von 15 Wohnungseigentümergemeinschaften mit über 500 Wohneinheiten und Garagenstellplätzen in den Bereich der Verwaltung für Wohneigentum, die Vorbereitung und Durchsetzung der Rahmenverträge für Energie (Strom, Gas, Fernwärme) und Signalgebung (TV), die Modernisierung der Kabelnetze, die Umsetzung der EnEV (Energieeinsparverordnung) 2002 und ihrer Fortschreibungen und der Trinkwasserverordnung 2003 waren neben seiner kundennahen Verwaltertätigkeit wichtige Eckpunkte seiner Arbeit.

Die »Wohnstätten« danken Herrn Krähling – auch im Namen der Eigentümer – für



Mit Herrn **Daniel Walter** haben die »Wohnstätten« einen kompetenten Nachfolger gefunden, der die Eigentümergemeinschaften mit dem gleichen Engagement und der gleichen Akribie verwalten wird, wie die Eigentümer das bisher von Herrn Krähling gewohnt waren.

Herr Walter ist seit seinem Ausbildungsbeginn 1995 für die »Wohnstätten« tätig und war nach seinem erfolgreichen Abschluss zum Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft in der Buchhaltung, dem Neubau und Verkauf sowie der Mietbuchhaltung im Einsatz. Gleichzeitig absolvierte er die Prüfung zum Immobilienfachwirt (IHK) und legte somit den ersten Grundstein für seine jetzige Tätigkeit.

Bereits seit 2006 ist Herr Walter in der Fremdverwaltung tätig und begleitet in dieser Zeit Herrn Mergenthaler und Herrn Krähling im technischen und kaufmännischen Bereich.



ser bekannt als Frau Husner. Aufgrund ihres privaten Umzugs hat sie die »Wohnstätten« zum 31.03.2008 leider verlassen. Die »Wohnstätten« danken ihr für ihren hervorragenden Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft beruflich und privat alles Gute.

Die Nachfolgerin von Frau Pietzsch ist Frau **Aylin Güclü**, die ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei den »Wohnstätten« erfolgreich abgeschlossen hat. Während



waltung aneignen können. Als gebürtige Sindelfingerin kennt sie darüber hinaus die verwalteten Objekte. Sie ist künftig für die Erstellung der Hausgeldabrechnungen und die konsequente Führung der Buchhaltung der Eigentümergemeinschaften verantwortlich.

Die »Wohnstätten« wünschen Herrn Walter und Frau Güclü in ihren neuen Wirkungsbereichen viel Freude und Erfolg!



v. l. n. r.: Frau Güclü, Herr Wagner, Frau Glotzbach und Herr Walter



Mieterinnen und Mieter engagieren sich für ihren Stadtteil:

Startschuss für das Projekt „Soziale Stadt“ in der Viehweide

Die Viehweide wurde nach dem Eichholz als zweiter Stadtteil von Sindelfingen in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Die vorbildliche Arbeit im Eichholz, der Sanierungsbeschluss der »Wohnstätten« und die gute Kooperation zwischen Stadt und »Wohnstätten« könnten der Auslöser für den positiven Bescheid gewesen sein, so Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender

der »Wohnstätten«, Dr. Bernd Vöhringer beim ersten Bürgerforum in der Viehweide.

Der Geschäftsführer der »Wohnstätten«, Herr Georg Rothfelder, wertet denn auch die große Resonanz unter den Mietern als positives Zeichen dafür, dass auch die Viehweide mit großem Engagement an einer Verbesserung der Situation im Stadtteil mitarbeiten wird. Die Viehweide stellt sich für viele Familien als at-



v. l. n. r.: Herr Dr. Vöhringer, Herr Rothfelder

traktives Wohngebiet dar und dies soll auch so bleiben.

So waren beim ersten Bürgerforum rund 150 Interessierte ins eigens dafür aufgebaute Zelt zwischen den Hochhäusern gekommen. Und genau diese Aktivität der Mieterinnen und Mieter ist es, die für den Erfolg des Projektes von zentraler Bedeutung ist – und ohne die es auch keine öffentlichen Zuschüsse gibt. Dass auch die Jugend zur Mitarbeit bereit ist, haben 11 Schüler bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Gemeinsam mit der Quartiersarbeiterin Timea Peier hatten sie im Vorfeld der Veranstaltung einen Film über die Viehweide gedreht und den Teilnehmern des Bürgerforums präsentiert. Hierbei wurde deutlich, wo der Schuh drückt: Neben den Themen Müll und Graffiti war es insbesondere der marode Zustand der Spiel- und



Besucher im Zelt



Zelt im Hof

Knackpunkt

Sportgeräte, der von den befragten Kindern und Jugendlichen beklagt wurde.

Auch unter den Erwachsenen hatte sich eine Gruppe gefunden, die wichtige Recherchearbeit geleistet hat. Zur Vorbereitung auf das Bürgerforum hatten sie Gespräche mit insgesamt 70 Bewohnerinnen und Bewohnern geführt und sie befragt, was ihnen in der Viehweide gefällt und in welchen Bereichen sie Verbesserungspotenziale sehen. Mehr als 70 Prozent sind dem Ergebnis zufolge mit ihrem Wohngebiet zufrieden oder sogar sehr zufrieden. Insbesondere die Nähe zum Wald wurde hier von fast allen als Pluspunkt hervorgehoben. Als verbesserungswürdig wurden der Hans-Thoma-Platz und die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten sowie die Außenanlagen und fehlende Räume für die Kommunikation der Bewohner untereinander genannt. Dieses stellte Herr Rothfelder als besonderes Manko heraus und regte an, hier schnell aktiv zu werden.

Aufgrund der Auswertung der Befragungen von Jung und Alt haben sich fünf Themenbereiche herauskristallisiert, zu denen jeweils eine Arbeitsgruppe gebildet wurde. Es sind dies:

- Miteinander leben in der Viehweide,
- Verkehrsfragen in der Viehweide,
- Planung der Außenanlagen,
- Planung von Sport- und Spielflächen,
- Einkaufen und Hans-Thoma-Platz.

Jetzt sind die Bewohner gefordert:

Durch die aktive Mitarbeit haben die Mieterinnen und Mieter die Chance, sich selbst in das Projekt „Soziale Stadt Viehweide“ einzubringen und an Neuem mitzuwirken und mitzugestalten. Die Arbeitsgruppen freuen sich über weiteren Zuwachs!

Koordiniert werden die Teams von Timea Peier. Im neuen Quartiersbüro, das als Dreh- und Angelpunkt der Projektarbeit zentral in einem Container inmitten der Hochhäuser aufgestellt wurde, hängen die aktuellen Termine der jeweiligen Arbeitsgruppen aus. Für Fragen und Anregungen rund um das Thema „Soziale Stadt Viehweide“ stehen Timea Peier (Telefon: 07031/817712) und Johann Mathis vom sozialen Management der »Wohnstätten« (Telefon: 07031/6109-58) gerne zur Verfügung.



Hier tagt die Arbeitsgruppe Bürgerforum.

In technischen Notfällen

Sie erreichen die **Zentrale** der »Wohnstätten« telefonisch unter **07031 6109-0**

vormittags: Mo.–Do. von 9:00–12:00 Uhr
nachmittags: Mo.–Di. von 14:00–16:00 Uhr
 Do. 14:00–17:30 Uhr

Bei technischen Notfällen, die montags–donnerstags ab 16:30 Uhr und freitags ab 12:30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen eintreten, steht für Sie ein technischer **Notruf** zur Verfügung. Wählen Sie:

0172 7197679

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.

Immobilienangebote

Aktuelle Objekte (Stand bei Redaktionsschluss)

Neubauwohnungen

Sindelfingen-Darmsheim

Karlstraße 6/1,
 3-Zimmer, ca. 72 m² Wohnfläche, Südbalkon, 1. OG, viele Extras, 3 Grundrissvarianten für die Küche wählbar, Baubeginn erfolgt, KfW-60-Energiesparhaus, 174.000 € inkl. 1 TG-Box
 – Eigennutzer oder Kapitalanleger – Objekt 49.010

Sindelfingen-Darmsheim

Karlstraße 6/1,
 5-Zimmer-Maisonette, ca. 98 m² Wohnfläche, Südbalkon, 1. u. 2. DG, viele Extras, 2 Kinderzimmer, 2 Bäder, 1 Arbeitszimmer, Baubeginn erfolgt, KfW-60-Energiesparhaus, 230.700 € inkl. 1 TG-Box
 – Eigennutzer oder Kapitalanleger – Objekt 49.012

Sindelfingen-Maichingen

2-Zimmer-Wohnung für Senioren, Sindelfinger Straße 13, ca. 60 m² Wohnfläche, Loggia nach Westen ausgerichtet, 1. OG, Fertigstellung Frühjahr 2009, viele Extras für Ihre Sicherheit, Aufzug, 178.600 €
 – Eigennutzer oder Kapitalanleger – Objekt 410.003

Gebrauchte Immobilien

Sindelfingen-Maichingen,

Grünackerstraße 27, 3 Zimmer, ca. 84 m² Wohnfläche, 1. OG mit Südbalkon, Bj. 1997, 159.800 € inkl. 1 TG-Box
 – Kapitalanleger – Objekt 608.032

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Team vom Verkauf, **Tel. 07031 6109-52**
 Eine aktuelle Übersicht über unsere Immobilienangebote finden Sie auch im Internet unter

www.wohnstaetten-sindelfingen.de



Personalwechsel in der Betreuung der Wohngebiete

Bei den Hausmeistern gab es zum 1. April 2008 einen Wechsel in der Betreuung der Wohngebiete. Herr Harb ist fortan in Stuttgart tätig und betreut gemeinsam mit Herrn Haslbauer die Objekte Rostocker Straße 18 bis 49 und 50 bis 53. Dafür wechselte Herr Buyer zurück nach Sindelfingen und übernahm die Objekte Weißkirchnerstraße 10 und 12, Guttenbrunnstraße 13 bis 19, Marienbader Weg 30 bis 42, Banaterstraße 33 + 33/1, Guttenbrunnstraße 110, Guttenbrunnstraße 70 bis 74 und die Reichenbergerstraße 7 bis 17.

Die »Wohnstätten« wünschen beiden Hausmeistern ein gutes Ankommen in den neuen Wohnanlagen!



Herr Harb



Herr Buyer

Spatenstich in Darmsheim am 23. Mai 2008

Mit dem Spatenstich in der Ortsmitte Darmsheim am 23. Mai 2008 wurde der erste Bauabschnitt feierlich eingeläutet. In dieser Phase entstehen zunächst 24 moderne 3- und 5-Zimmer-Eigentumswohnungen, verteilt auf insgesamt vier Hauseingänge sowie eine eigene Tiefgarage mit 33 Stellplätzen. Fertiggestellt soll der 1. Bauabschnitt im 2. Halbjahr 2009 werden.

Besonders interessant:

Die KfW-60-Energiesparhäuser werden vom Land gefördert und lassen die Käufer bei entsprechenden Voraussetzungen in den Genuss zinsgünstiger Darlehen kommen.

Informationen erhalten Sie von unserem Verkaufsteam, Tel. 07031 610951.



IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH,
Bahnhofstraße 9,
71063 Sindelfingen
Postfach 5 69,
71047 Sindelfingen
Telefon 07031 6109-0
Telefax 07031 6109-25
www.wohnstaetten-sindelfingen.de
info@wohnstaetten-sindelfingen.de

Redaktionsteam:

Heike Arndt, Sigrid Derdus,
Hans-Andreas Schwarz, Ralf Wagner,
Gunther Stauss, Johann Mathis,
Fotos: Detlef Hoffmann
Texte: Michaela Stach

Knackpunkt

Die Instandhaltungsarbeiten schreiten voran

In der letzten Ausgabe unseres Knackpunkts haben wir Sie über die damals unmittelbar bevorstehenden Instandhaltungsarbeiten in der Ernst-Barlach- und Theodor-Heuss-Straße informiert. Seitdem sind bereits schon wieder zwei Monate vergangen und die Startphase liegt hinter uns. Die Sanierungsmaßnahmen konnten pünktlich begonnen und die einzelnen Arbeitsschritte planmäßig in Angriff genommen werden.



Gerüstaufbau
Theodor-Heuss-Straße



Die neue Fassade lässt sich bereits erahnen



Neues Fenster mit Balkonfußbodenmuster



Neues Fenster - alte Fassade

1. Ernst-Barlach-Straße 32 und 33

Es ist schon zu erkennen, wie das erste Haus sich verändert haben wird, wenn das Gerüst entfernt ist. Neue weiße Kunststofffenster mit Rollläden sowie eine freundliche und frische Farbgebung werden die weithin sichtbaren Änderungen sein. Doch auch im Innern der Wohnungen wird sich für die Mieter einiges verbessern.



Einweisung der Handwerker



Neue Fenster mit Rollläden - Mieter in Aktion

2. Theodor-Heuss-Str. 109

Das Gerüst zeigt es deutlich – auch hier haben die Arbeiten pünktlich begonnen und sind schon sehr weit fortgeschritten. Auf der Westseite konnte das Gerüst bereits wieder abgebaut werden. Unter Anleitung des bewährten Teams aus externen Ingenieuren und Mitarbeitern der »Wohnstätten« laufen der Fensteraustausch mit erstmaliger Rollladenmontage und die ergänzenden Arbeiten wie Lüftung und Dämmung in einzelnen Bereichen.